

Lieber Herr Kollege Pfeilsticker,

vermutlich durch das Versehen irgendeines Adressaten erreichte mich eine E-Mail von Ihnen, die hier im Anhang beiliegt. In dieser warnten Sie nicht nur den Veranstalter der IAHR-BW - Konferenz der Universität Stuttgart vor meinem Vortrag, der inzwischen dort von mir gehalten wurde und große Resonanz erfuhr, sondern Sie schickten Ihre Mail (wie der Adressatenliste zu entnehmen ist) zudem noch an weitere Stellen. Von meiner "Gefährlichkeit" für die etablierte Klimawissenschaft inzwischen selber überzeugt und beeindruckt - ein hoch angesehenes Klimainstitut spricht immerhin Warnungen vor mir aus - erlaube ich mir daher Ihnen zuerst einmal herzlich zu danken.

Auf Grund Ihres postmodernen Verständnisses von freier Meinungsäußerung, nämlich wissenschaftliche "Wahrheiten" inquisitorisch zu verbreiten und nicht dem freien Streit der Sachargumente auszusetzen, war die Einladung zur IAHR-Konferenz unvermeidbar. Ich würde mir wünschen, dass Sie Warnungen vor meinen Vorträgen auch zukünftig verbreiten könnten und danke Ihnen dafür im Voraus für Ihre Mühewaltung.

Sie werden Verständnis dafür haben, dass ich Ihre Mail der EIKE-Redaktion zur Verfügung stelle, denn den immer zahlreicheren Lesern der EIKE-Webseite soll die Auffassung des iup nicht vorenthalten bleiben, wie mit Erkenntnissen umzugehen ist, die nicht einem politisch korrekten Kanon entsprechen (hier dem des IPCC). Aus unserer persönlichen Bekanntschaft schätze ich im Übrigen Ihre wissenschaftliche Qualifikation sehr, wenn auch beim Erwerb derselben, wie Ihre E-Mail zeigt, bedauerlicherweise die eine oder andere Schulklasse in Interpunktion und Rechtschreibung übersprungen werden musste.

Beste Grüße

Ihr

Horst-Joachim Lüdecke